15. November 2026 | 19. Jahrgang Nr. 11 | 2026

AMTSBLATT

der Landgemeinde Titz

17 Vereine und 104 Teilnehmer beim 34. St. Cornelius Pokalschießen in Rödingen

Vom 04.10.26 bis zum 09.10. 26 lud die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rödingen zum 34. St. Cornelius Pokalschießen ein. Die Wettkämpfe begannen mit dem großen Jugendtag am 04. 10.an dem insgesamt 30 Jungschützen aus 6 Vereinen teilnahmen. Das Pfarrheim war den ganzen Nachmittag gut gefüllt und neben dem sportlichen Ehrgeiz kamen die unterschiedlichen Jugendgruppen auch zum Spielen zusammen und zeigten, wie gut das Schützenwesen über Orts- und Altersgrenzen hinweg ver-bindet. An den darauffolgenden vier Tagen fanden dann Schützen aus den Kreisen Düren, Heinsberg und Aachen den Weg nach Rödingen und schossen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole um die Wette. Auch hier stand neben dem sportlichen Wettkampf immer wieder der gesellige Austausch im Vordergrund.

…Fortsetzung im Innenteil







Besuchszeiten im Rathaus

• Montag bis Dienstag
von 7.30 – 13.00 Uhr
und 14.00 bis 16.00 Uhr

• Mittwoch
von 7.30 – 13.00 Uhr

• Donnerstag
von 7.30 – 13.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr

• Freitag
von 7.30 – 12.30 Uhr

Bereitschaftsdienst Ordnungsamt

• Telefon: 112

Naturschutz

Naturschutzbeauftragter für das Gebiet der Landgemeinde Titz ist:
René Becker,
Tel: 0176/24394328,
E-Mail:
naturschutzbeauftragter.Gemeinde-Titz@web.de

Wasserwerk der Gemeinde Titz

• Mobil: 0172/9591803

Bereitschaft

Kanal und Straße
• Mobil: 0163/7718050

Die Polizei vor Ort

• Polizeihauptkommissar Michael Bich
Bürgersprechstunde:
Mittwochs von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr oder nach Vereinbarung, im Rathaus, Raum 1

Tel: 02463/993720
Mobil: 0174/6386884
E-Mail: michaelbich@polizei.nrw.de

Störungsstelle Straßenbeleuchtung

Tel: 0800/4112244
Störungsformular:
https://helios.innogy.com/app/

Pflegeberatung „vor Ort" in der Landgemeinde Titz

Auch im Jahr 2026 werden wieder Pflegeberatungen durch Mitarbeiterinnen der Pflegeberatungsstelle des Kreises Düren in der Landgemeinde Titz angeboten. Diese letzte Beratung für dieses Jahr wird an folgendem Termin (24.11.2026) im Rathaus Titz, Wilhelm-Lieven-Platz 1, 52445 Titz, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr durchgeführt. Hierzu ist eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02463/9954-310 erforderlich.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Heike Wolfgarten.



Hinweis der Verwaltung

Am 15.11.2026 wird die vierte Abschlagszahlung der Grundbesitzabgaben sowie der Hundesteuer und der Gewerbesteuer fällig. Auch ist zu diesem Termin die Zahlung des Wassergeldes für das vierte Quartal 2026 fällig. Die Verwaltung bittet alle Abgabenpflichtigen, die noch kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, um pünktliche Überweisung. Bankverbindungen können nur angepasst werden, wenn diese der Verwaltung mindestens eine Woche vor Abbuchungstermin bekannt gegeben werden. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Überweisung, dass am 05.06.2026 neue Bescheide über die Grundbesitzabgaben und die Gewerbesteuer mit geänderten Realsteuerhebesätzen versandt wurden.



WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

Frau Rosemarie Kopp, Titz-Hasselsweiler, die am **16. November 85 Jahre alt** wird,

Herrn Georg Großkopf, Titz-Höllen, der am 1**6. November 75 Jahre alt** wird,

Herrn Karlheinz Gerlach, Titz-Spiel, der am **17. November 70 Jahre alt** wird,

Herrn Udo Stahl, Titz, der am **18. November 70 Jahre alt** wird,

Frau Elisabeth Schnitzler, Titz-Rödingen, die am **19. November 75 Jahre alt** wird,

Frau Gertrud Bergs, Titz-Hasselsweiler, die am **20. November 75 Jahre alt** wird,

Frau Helena Katzner, Titz-Hasselsweiler, die am **22. November 75 Jahre alt** wird,

Frau Katharina Kürsten, Titz, die am **23. November 75 Jahre alt** wird,

Herrn Josef Schumacher, Titz-Ralshoven, der am **27. November 70 Jahre alt** wird,

Frau Karin Schneiders, Titz, die am **30. November 85 Jahre alt** wird,

Frau Maria Carl, Titz, die am **3. Dezember 85 Jahre alt** wird,

Frau Anneliese Plum, Titz-Ameln, die am **5. Dezember 90 Jahre alt** wird,

Herrn Yusuf Yilmaz, Titz, der am **6. Dezember 70 Jahre alt** wird,

Herrn Karl Maatz, Titz-Jackerath, der am **7. Dezember 75 Jahre alt** wird,

Herrn Friedrich Krapohl, Titz-Ameln, der am **7. Dezember 80 Jahre alt** wird,

Frau Gabriele Kunze, Titz-Hasselsweiler, die am **8. Dezember 70 Jahre alt** wird,

Frau Therese Schoengens, Titz-Rödingen, die am **8. Dezember 75 Jahre alt** wird,

Frau Agnes Küpper, Titz-Hasselsweiler, die am **8. Dezember 90 Jahre alt** wird,

Frau Gisela Kronz, Titz, die am **10. Dezember75 Jahre alt** wird,

Frau Else Daszenies, Titz, die am 1**1. Dezember 85 Jahre alt** wird,

Frau Sibille Schüller, Titz, die am **15. Dezember 70 Jahre alt** wird.

Kreis berät in Titz über gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Die Betreuungsbehörde des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung an. Jana Philipsenburg, Mitarbeiterin der Betreuungsbehörde des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Trauzimmer, Rathaus, Wilhelm-Lieven-Platz 1 (Landstr. 4), Titz

Anmeldung bitte unter Telefon 02463/9954-502

Termine: 03.12.2026; jeweils donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr

Information des Wasserwerkes der Landgemeinde Titz zur Ablesung der Wasserzähler

Wie bereits in den Vorjahren versendet das Wasserwerk der Landgemeinde Titz Ende November die Ablesekarten zur Zählerstanderfassung, die Sie bitte ausgefüllt bis zum 31. Dezember 2026 zurücksenden (bitte ausreichend frankieren) oder einfach in den Briefkasten des Rathauses werfen können. Alternativ können Sie in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. Dezember 2026 über die Homepage der Landgemeinde Titz (www.landgemeinde.de) Ihren Zählerstand online erfassen. Später zugehende Zählerstände können aus organisatorischen Gründen für die Jahresrechnung 2026 nicht mehr berücksichtigt werden. Zählerstände, die nicht rechtzeitig erfasst werden können, wer-den wie in den allgemeinen Versorgungsbedingungen vorgesehen, auf Grundlage der letzten Ablesung geschätzt. Alle Zählerstände, die auf anderen Kommunikationswegen (z. B. telefonisch, E-Mail oder FAX) eingehen, werden nicht berücksichtigt. Nutzen Sie bitte rechtzeitig, wie oben beschrieben, entweder die Onlineerfassung oder lassen uns die ausgefüllte Ablesekarte zukommen.

Titz, im November 2026

Ihr
Wasserwerk der Landgemeinde Titz



Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten

Sonntag, 15. November
10.00 Uhr, Gottesdienst in Kirchherten, Pfarrerin Benninghoff

Sonntag, 22. November
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken in Titz, Pfarrerin Benninghoff
anschl. Kirchkaffee

Sonntag, 29. November
9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Kirchherten, Pfarrer Buddenberg

Sonntag, 06. Dezember
10.00 - 13.00 Uhr Adventsfeier in Titz zum Thema "Glocken", Pfarrerin Benninghoff und Team

Sonntag, 13. Dezember
10.00 Uhr Gottesdienst in Titz, Pfarrer Buddenberg
Sonntag, 20. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst in Kirchherten, Pfarrer/in Grashof

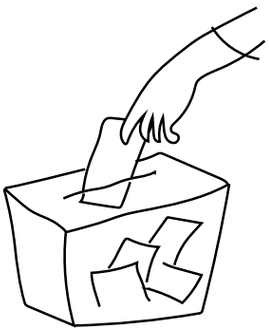
Neuwahl des Jugendparlaments der Landgemeinde Titz

Jugendliche ab 10 Jahren können sich für eine Mitarbeit im Jugendparlament engagieren und die Entwicklung der Gemeinde aktiv mitgestalten. In diesem Jahr wird das Jugendparlament der Landgemeinde Titz neu gewählt. Das Gremium bietet jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Interessen und Anliegen einzubringen sowie die kommunale Entwicklung aus Sicht der Jugend zu begleiten. Gesucht werden engagierte Jugendliche ab 10 Jahren, die sich für die Belange junger Menschen einsetzen, eigene Ideen entwickeln und sich aktiv an der Gestaltung des Gemeindelebens beteiligen möchten. Das Jugendparlament stärkt die Beteiligung junger Menschen an kommunalen Themen und schafft Raum, um ihre Wünsche und Anregungen in die Arbeit der Gemeinde einzubringen. Interesse an einer Kandidatur?

Jugendliche, die sich eine Mitarbeit im Jugendparlament vorstellen können oder weitere Informationen wünschen, können sich an Carmen Radermacher wenden.

Kontakt:
Carmen Radermacher
(0174/3866007)

Die Gemeindeverwaltung freut sich über interessierte Jugendliche, die sich für die Belange ihrer Generation einsetzen und die Zukunft der Landgemeinde Titz aktiv mitgestalten möchten.





Starkregen: Leitfaden zum Schutz von Haus und Grundstück

Starkregen kann in kurzer Zeit zur Überflutung und großen Schäden an Gebäuden und Grundstücken führen. Hierzu hat das BBSR einen Leitfaden entwickelt. Um Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer bei der Vorsorge zu unterstützen, hat das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) den Leitfaden für Starkregen erstellt. Der Ratgeber enthält praktische Checklisten, mit denen mögliche Schwachstellen an Gebäuden und Grundstücken erkannt werden können. Darüber hinaus werden geeignete Schutzmaßnahmen für Bestandsgebäude und Neubauten vorgestellt. Dazu zählen beispielsweise der Schutz von Kellerabgängen und Lichtschächten, die gezielte Ableitung von Regenwasser sowie eine fachgerechte Rückstausicherung. Auch Tipps zur Vorbereitung auf Starkregenereignisse sind enthalten. So werden unter anderem regelmäßige Kontrollen der Dachentwässerung und Rückstausicherung sowie der Schutz gefährdeter Kellerräume empfohlen.

Weitere Informationen:

https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/sonderveroeffentlichungen/2018/leitfaden-starkregen.html



Nachruf

Am 29. Juli 2026 verstarb

Herr Hans-Theo Lenzen
Brandmeister

im Alter von 86 Jahren.

Hans-Theo Lenzen gehörte seit dem 1. Dezember 1958 der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Titz an. Nach mehr als vier Jahrzehnten in der aktiven Wehr wechselte er am 8. März 2000 in die Ehrenabteilung.

Als Löschgruppenführer übernahm er Verantwortung für seine Kameradinnen und Kameraden und prägte über viele Jahre die Löschgruppe Titz. 1984 war er Mitbegründer der Jugendfeuerwehr in der Gemeinde Titz und hat hiermit den Grundstein für die Nachwuchsförderung der Feuerwehr in Titz gelegt.
Für seinen langjährigen Einsatz wurde er mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. 2018 erhielt er die Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft.

Bis zu seinem Tod bereicherte Hans-Theo Lenzen durch sein kameradschaftliches Verhalten und seine Verbundenheit mit der Feuerwehr die Gemeinschaft seiner Löschgruppe Titz.

Wir haben einen verdienten und treuen Kameraden verloren, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Titz, im Oktober 2026

Jürgen Frantzen	GBI Stephan Giesen	OBM Dustin Jansen
Bürgermeister	Leiter der Feuerwehr	Einheitsführer

Erntedankfest in der Kindertagesstätte St. Peter in Müntz



Am 5. Oktober wurde in der Kindertagesstätte St. Peter in Müntz das Erntedankfest gefeiert. Für diesen besonderen Tag brachten die Kinder verschiedene Gaben aus der Ernte mit – darunter Kartoffeln, Möhren und Sellerie. Am Morgen ging es in der Kita fleißig ans Werk: Gemeinsam bereiteten die Kinder aus den mitgebrachten Zutaten eine leckere Gemüsesuppe zu. Mit viel Freude und Begeisterung wurde geschnippelt, gerührt und gekocht. Am Mittag machten sich die Kinder auf den Weg zur Kirche St. Peter, um dort einen Wortgottesdienst zu feiern. Unterstützt wurde die Feier von Diakon Manfred Kappertz. Gemeinsam wurde für die Ernte und die vielen Gaben gedankt. Anschließend ging es zurück in die Kita. Jedes Kind durfte einen Erwachsenen einladen. Dort wartete bereits die selbst gekochte Gemüsesuppe darauf, gemeinsam gegessen zu werden. Nach der Arbeit schmeckte die Suppe natürlich besonders gut! Ein großes Lob an alle Kinder für ihren Einsatz und die leckere selbst gekochte Suppe! Es war ein schöner und gemeinschaftlicher Erntedanktag, an dem die Kinder erleben konnten, wie wertvoll unsere Lebensmittel und das gemeinsame Miteinander sind.







Verbunden mit der Natur – gemeinsam die Artenvielfalt stärken

Sie möchten Ihren Garten naturnäher gestalten, Vögeln einen Lebensraum bieten oder eine versiegelte Fläche in ein grünes Beet verwandeln? Das Projekt „Verbunden mit der Natur" unterstützt Sie dabei, die heimische Natur und Artenvielfalt direkt vor der eigenen Haustür zu fördern. Ob artenreiche Beete, neue Lebensräume für Meisen, Rotkehlchen und Schwalben oder die Entsiegelung kleiner Flächen – schon mit einfachen Maßnahmen lässt sich ein wertvoller Beitrag zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt leisten. Dabei erhalten Sie Unterstützung durch fachliche Beratung und Sachmittel, um Ihre Ideen in die Tat umzusetzen.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können alle, die sich für mehr Natur und Artenvielfalt einsetzen möchten – ganz gleich, ob Sie Ihren eigenen Garten naturnäher gestalten wollen oder sich gemeinsam mit einem Verein, einer Initiative oder für eine öffentliche Grünfläche engagieren.

Kostenlos mitmachen und Natur fördern

Das Projekt „Verbunden mit der Natur" wird durch die Europäische Union, das Land Nordrhein-Westfalen und den Kreis Düren gefördert. Daher ist die Teilnahme für alle Mitwirkenden kostenlos.

Interesse geweckt?

Sie möchten selbst aktiv werden und einen Beitrag zu mehr Artenvielfalt leisten? Dann wenden Sie sich an die Biologische Station im Kreis Düren e. V. und die Projektleiterin Sarah-Maria Hartmann.

Kontakt:

Biologische Station im Kreis Düren e. V.

Projektleiterin: Sarah-Maria Hartmann

E-Mail: sarah.hartmann@biostation-dueren.de

Mobil: 0178/8101574

Gebäuderechner NRW: Energetische Sanierung einfach planen

Wie lässt sich das eigene Haus energetisch verbessern? Der kostenlose Gebäuderechner NRW bietet Bürgerinnen und Bürgern eine erste Orientierung zu möglichen Sanierungsmaßnahmen. Ob neue Heizung, Wärmepumpe, Dämmung, neue Fenster oder Photovoltaik – mit dem Online-Tool können verschiedene Maßnahmen für das eigene Gebäude geprüft und miteinander verglichen werden. Der Rechner zeigt mögliche Kosten, Energieeinsparungen und CO_2-Minderungspotenziale auf. Die Ergebnisse helfen dabei, sich einen Überblick zu verschaffen und weitere Schritte zur energetischen Modernisierung zu planen. Eine individuelle Energieberatung ersetzt der Rechner jedoch nicht.

Hier geht es zum Gebäuderechner NRW: https://www.gebaeuderechner.nrw.de/calculator/project/overview/





17 Vereine und 104 Teilnehmer beim 34. St. Cornelius Pokalschießen in Rödingen

…Fortsetzung der Titelseite

Ob mit Freunden, die man seit vielen Jahren kennt oder mit Personen, die man gerade erst kennengelernt hat, viele großartige Gespräche rundeten die Woche ab. So war das Pfarrheim auch zur Siegerehrung am 09.10. wieder bestens gefüllt, so dass Schirmherr und Landrat Dr. Ralf Nolten viele stolze Sieger auszeichnen konnte. Insbesondere viele Teilnehmer aus der Bambini-, Schüler- und Jugendklasse hatten nochmal den Weg nach Rödingen gefunden und strahlten mit ihren Medaillen und Pokalen um die Wette. Aber auch die Älteren Schützen erfreuten sich am bestens gefüllten Preisetisch. So konnte, wie schon seit vielen Jahren üblich, am Ende jeder Teilnehmer mit einem Preis die Heimreise antreten. Auch der Bürgermeister der Landgemeinde Titz Jürgen Frantzen und Ortsvorsteher Willi Hintzen dankten den Rödinger Schützen für die vielen Stunden der Vorbereitung und Durchführung dieses, in der Landgemeinde Titz und dem gesamten Jülicher Raum, einzigartigen Turniers. Zum Schluss der Siegerehrung wurden noch zwei besondere Wertungen ausgezeichnet: Zunächst erhielt Michael Bühne (Verein: St. Josef Hetzerath) den Rudi-Kleefisch Gedächtnispokal, der seit 2003 an den leider viel zu früh verstorbenen Mitbegründer des Turniers Rudi Kleefisch erinnert. Weiterhin ging ein Ehrenpokal für den Verein mit den meisten Teilnehmern an die Schützen der St. Quirinus Schützenbruderschaft Merken. Mit dem Wunsch auf ein Wiedersehen zum 35. St. Cornelius Pokalschießen im Oktober 2027 beendete Thorsten Hompesch die Siegerehrung und damit den offiziellen Teil des Turniers.

An alle Mitglieder

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins Hallenbad Titz e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Mittwoch
2. Dezember 2026
19:00 Uhr
Katholisches Pfarrheim Linnicher Straße

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung Vorstand
7. Vorstellung weiterer Aktivitäten
8. Beschluss über die Mitgliedsbeiträge
9. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder be-schlussfähig.
Um die Veranstaltung besser vorbereiten zu können wird um schriftliche Anmeldung bei den Unterzeichnern oder per Mail über das Kontaktformular des FHT (http://fht-titz.de) gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Clemens Roßbach
Vorsitzender

gez.
Stefan Lubberich
2. Vorsitzender



Fünf vor Zwölf: Das Hallenbad Titz braucht SIE!

Der Förderverein Hallenbad Titz e.V. richtet einen dringenden Appell an alle Bürgerinnen, Bürger und Eltern in der Landgemeinde Titz und dem Kreis Düren: Seit über 25 Jahren sichert unser Verein ehrenamtlich den Betrieb des Hallenbades. Nun stehen wir vor einem kritischen Wendepunkt. Ohne einen baldigen Generationswechsel im Vorstand ist die Existenz des Vereins und damit auch die Zukunft unseres Hallenbades akut gefährdet. Weder treue Schwimmgäste noch Fördergelder können das Bad erhalten, wenn im Hintergrund die Menschen fehlen, die Verantwortung übernehmen. Niemand muss die Last alleine tragen: Die Aufgaben in den Bereichen Badorganisation, Finanzen, Mitgliederverwaltung, Technik/Hygiene sowie Netzwerk- und Vertragswesen lassen sich hervorragend auf mehrere Schultern im Team aufteilen. Niemand wird ins kalte Wasser geworfen! Der aktuelle Vorstand arbeitet Sie intensiv, Schritt für Schritt und ohne Zeitdruck in alle Abläufe ein. Bitte lassen Sie unser Hallenbad in diesem entscheidenden Moment nicht im Stich. Nehmen Sie unkompliziert Kontakt mit uns auf:
Online-Formular: fht-titz.de/kontakt
E-Mail: info@fht-titz.de

Wir zählen auf Sie – für unsere Gemeinschaft und die Zukunft des Hallenbades Titz!

Ihr Förderverein Hallenbad Titz e.V.

Fahnenschwenker der Bruderschaft St. Sebastianus Müntz erfolgreich beim BJT in Bedburg



Am 3. Oktober 2026 nahmen die Fahnenschwenker der Bruderschaft St. Sebastianus Müntz am Bundesjungschützentag (BJT) in Bedburg teil. Dabei zeigten sie ihr Können sowohl im Einzelschwenken als auch beim Synchronfahnenschwenken nach rheinischer Art. Besonders erfolgreich waren die Müntzer Fahnenschwenker beim Synchronwettbewerb: In der Pagenklasse erreichten sie einen hervorragenden 2. Platz. In der offenen Klasse konnten sie sich ebenfalls über einen starken 3. Platz freuen. Mit viel Training, Teamgeist und Begeisterung präsentierten die Fahnenschwenker die Tradition des Fahnenschwenkens und vertraten die Bruderschaft St. Sebastianus Müntz mit großem Erfolg.



Weihnachtskonzert von Pro Musica

Der Chor und die Instrumentalgruppe Pro Musica lädt Sie recht herzlich ein zum Weihnachtskonzert am 5.12.26 um 17.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Cosmas und Damian in Titz. Mit einem abwechslungsreichen Programm möchten wir Sie für eine kurze Zeit in eine adventliche Stimmung versetzen. Gerne haben wir musikalische Gäste eingeladen, die Sie ebenfalls mit ihren Beiträgen erfreuen werden. Mit dabei ist der Männergesangsverein aus Hasselsweiler, mit dem wir auch wieder zusammen singen möchten. Philip Roth wird die Zuhörer mit seinen Saxophonklängen verzaubern. Er wird am Klavier begleitet von Dominik Mercks. Zum ersten Mal mit dabei ist eine Veeh-Harfen-Gruppe. Der Klang der Veeh-Harfe berührt uns gerade in der Weihnachtszeit ganz besonders. Natürlich hat auch Pro Musica neue Lieder für Sie vorbereitet. Sie dürfen gespannt sein auf ein interessantes und stimmungsvolles Programm . Nach dem Konzert sind Sie herzlich eingeladen, den Abend mit einem Getränk und Gesprächen ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden sind natürlich gerne willkommen. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen schon jetzt eine entspannte Adventszeit, ein besinnliches und schönes Fest und einen guten Start in in gesundes und hoffungsvolles Jahr 2027.





Sieben neue LEADER-Projekte für das Rheinische Revier an Inde und Rur

LAG gibt rund 591.000 Euro für neue Vorhaben frei – weitere Projektideen können bis zum 27. Januar 2027 eingereicht werden

21.10.2026. Eschweiler, Inden, Jülich, Langerwehe, Linnich, Merzenich, Niederzier, Titz, Erkelenz und Aldenhoven – Von Dorfentwicklung über Jugendbeteiligung und Digitalisierung bis hin zu neuen Begegnungsorten: Sieben weitere Projekte sollen mit Unterstützung des LEADER-Programms in der Region umgesetzt werden. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Rheinisches Revier an Inde und Rur hat die Vorhaben in ihrer jüngsten Sitzung für eine Förderung ausgewählt. Damit wurden rund 591.000 Euro an LEADER-Mitteln vorbehaltlich der Bewilligung gebunden.

Digitales Wissen und Stadtgeschichte zum Anfassen

Mit „HERZOG digital" soll das Stadtmagazin HERZOG technisch und redaktionell zu einer Informations- und Bildungsplattform weiterentwickelt werden. Vorgesehen sind unter anderem eine bessere mobile Nutzung, mehr Barrierefreiheit und eine moderne Erschließung des regionalen Archivs. Projektträger ist der Verein HERZOG e. V.; für das Vorhaben sind rund 187.500 Euro LEADER-Förderung vorgesehen.

In Linnich soll Geschichte künftig zudem im wahrsten Sinne des Wortes greifbar werden. Im Projekt „Geschichte zum Anfassen" ist ein maßstabsgetreues Bronzemodell der historischen Innenstadt geplant. Das Tastmodell richtet sich insbesondere an blinde und sehbehinderte Menschen und soll zugleich als Ausgangspunkt für Stadtführungen dienen. Projektträger ist Wir in Linnich e. V. Die voraussichtliche Fördersumme beträgt rund 25.340 Euro.

Mehr Raum für Begegnung und Bewegung

Auch der öffentlich zugängliche Schulhof der Merzbachschule in Linnich soll weiterentwickelt werden. Im Projekt „Gipfelstürmer" sind eine neue Kletterlandschaft und ein Naschgarten vorgesehen. Damit soll ein attraktiver Spiel-, Bewegungs- und

Begegnungsort für Schule und Quartier entstehen. Projektträgerin ist die Stadt Linnich. Für das Vorhaben sind voraussichtlich rund 136.419 Euro LEADER-Förderung vorgesehen.

In Krauthausen soll unterdessen der Dorfplatz am Sportplatz zu einem attraktiven Treffpunkt weiterentwickelt werden. Im Rahmen des Projekts „Treffpunkt Krauthausen" sind unter anderem neue Sitzgelegenheiten, eine Feuerstelle, Spalierbäume und Outdoor-Fit-nessgeräte geplant. Projekt-

träger ist der 1. FC Krauthausen 1981 e. V. Die voraussichtliche Fördersumme liegt bei rund 55.641 Euro.

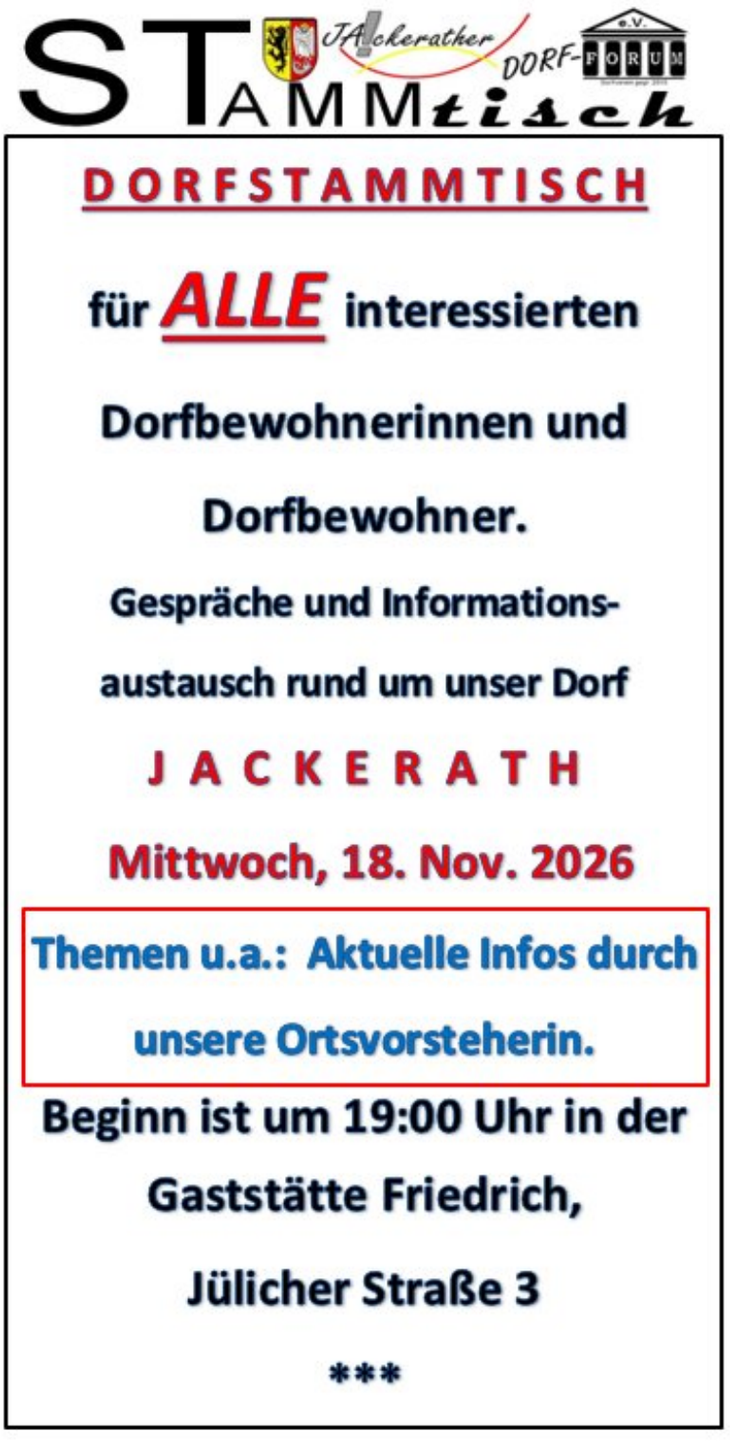
Jugendliche entwickeln Ideen für die Zukunft

Mit dem „Zukunftsatelier" steht außerdem die Beteiligung junger Menschen im Mittelpunkt. Beim Zukunftsatelier „Erste Generation" sollen Jugendliche aus zwei LEADER-Regionen eigene Lösungsansätze zu Zukunftsfragen entwickeln. Themen sind unter anderem Bildung, Nachhaltigkeit, Medien, Stadtentwicklung und Mitbestimmung. Projektträgerin ist die LAG Rheinisches Revier an Inde und Rur e. V. selbst. Vorgesehen ist eine Förderung von rund 40.627 Euro.

Für die sieben nun ausgewählten Vorhaben folgt alsnächster Schritt das formale Förderverfahren: Die Projektanträge müssen bei der zuständigen Bezirksregierung eingereicht werden. Erst nach Erhalt der Bewilligung darf mit der Umsetzung begonnen werden. Rund 98.000 Euro stehen noch zur Verfügung: Jetzt für eine Projektberatung melden!

Plausible Antragsunterlagen können bis zum 27. Januar 2027 eingereicht werden. Interessierte Vereine, Kommunen, Initiativen und weitere Projektträgerinnen und Projektträger können sich mit ihren Ideen an das Regionalmanagement wenden (E-Mail: leader@inde-rur.de, Telefon: 02461 801 81 65). Karin Piesch, LEADER-Regionalmanagerin, rät: „Wer frühzeitig das Gespräch mit uns sucht, kann viele Fragen schnell klären. Wir begleiten die Projektträgerinnen und Projektträger Schritt für Schritt. Den Weg zur Förderung müssen Engagierte nicht allein gehen".





Weihnachtskisten-Aktion 2026

Das Team der Tafel Jülich – Jülicher Tafel e.V. möchte auch in diesem Jahr die
Weihnachtskisten-Aktion durchführen. Ohne die Spendenbereitschaft engagierter
Bürgerinnen und Bürger kann sie jedoch nicht gelingen. Daher bitten wir wieder um Ihre
Unterstützung. Die gespendeten Weihnachtskisten, gefüllt mit haltbaren Lebensmitteln, sind für armutsbetroffene Menschen und deren Familien vorgesehen. Dabei können Kisten für alleinstehende Rentner bis hin zur Großfamilie mit bis zu 10 Personen gepackt werden. Mit einer solchen Kiste können die Beschenkten ein festliches Weihnachten gestalten und sich ein schönes Festessen zubereiten. Das Tafel-Team hofft zuversichtlich, dass auch in diesem Jahr wieder alle bei uns vorab registrierten Menschen eine Weihnachtskiste erhalten werden. Wenn Sie eine Weihnachtskiste spenden möchten, beachten Sie bitte folgende Vorgaben:

• keine abgelaufenen oder beschädigten Lebensmittel
• keine kühlpflichtigen Frischwaren wie Wurst, Fleisch oder Milchprodukte, stattdessen
gerne zum Beispiel ein Gutschein vom Metzger
• keine schnell verderblichen Lebensmittel
• keine Spirituosen (außer Wein und Sekt)
• aufgrund von Infektionsgefahr bitte nur original verpackte Spielwaren und
Bedarfsartikel
• Kisten bitte offenlassen – wir müssen auf schadhafte Ware kontrollieren können
und unsere Kunden können sich die Kiste nach erwünschtem Inhalt aussuchen

Schön wäre es:
• wenn die Kiste nett gestaltet wird (Weihnachtspapier)
• wenn ein persönlicher Gruß beigefügt wird
• wenn Sie angeben, für wie viele Personen Ihre Kiste vorgesehen ist (Zettel beilegen)
• wenn Lebensmittel für ein Festessen (Menü) zusammengestellt werden

Der Annahmetermin für die Kistenspenden ist am Dienstag, den 08.12.2026 zwischen
10:00 und 18:00 Uhr im Kulturbahnhof Jülich, Bahnhofstraße 13.

Noch ein Hinweis an Spender und Abholer: Bitte stellen Sie Ihr Fahrzeug nur auf den ausgewiesenen öffentlichen Parkplätzen ab und halten Sie die Zufahrt zu ortsansässigen Firmen frei! Wünschen Sie weitere Informationen, dann rufen Sie uns gerne montags bis freitags von 8:00 bis 14:00 Uhr unter Telefon 02461 - 99 52 44 an, oder schreiben uns eine E-Mail an post@juelicher-tafel.de. Schauen Sie auch gerne auf unserer Homepage unter www.juelicher-tafel.de nach.



Gegen Säuglings- und Schwangerensterblichkeit: Kreis Düren sammelt weiterhin Spenden für Geburtshilfestation in Côte d'Ivoire

Das Ziel ist weiterhin klar: Eine verbesserte medizinische Versorgung von Schwangeren und Säuglingen durch eine neue Geburtshilfestation in Assikoi, einer Kommune in Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste). Im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit unterstützt der Kreis Düren das Vorhaben und sammelt Spenden, um die Entbindungsstation einzurichten. Das Projekt schreitet weiter voran.

Der Bau der Geburtshilfestation ist in wenigen Wochen abgeschlossen. Dann kann theoretisch das Einrichten beginnen, jedoch fehlt derzeit die Innenausstattung für die medizinische Versorgung. Daher ruft der Kreis Düren zum Spenden auf und sammelt sowohl Geld- (Konto: Kreis Düren, IBAN: DE80 3955 0110 0000 3562 12, Sparkasse Düren, Verwendungszweck: Elfenbeinküste) als auch Sachspenden aus dem medizinischen Bereich. Diese können gebraucht sein, müssen aber funktionieren. Gesucht werden (beispielsweise aus Praxen oder Kranken-häusern) unter anderem Betten, Gebärstühle, Infusionsständer, Geräte für Ultraschall, Beatmung und Anästhesie sowie Waagen, Schränke, Tische und Stühle. Eine vollständige Liste der benötigten Gegenstände und weitere Infos gibt es unter https://kreis-dueren.de/cotedivoire. Für Rückfragen zur Spendenabgabe steht Linus Adler (amt40@kreis-dueren.de) zur Verfügung. Aufgrund fehlender medizinischer Infrastruktur ist die Anzahl von Todesfällen bei Schwangeren und Säuglingen in Assikoi leider hoch. Derzeit ist die nächste Geburtshilfestation über eine ungepflasterte Straße erreichbar, die in der Regenzeit nur schwer passierbar ist. Fahrten dorthin dauern oft mehrere Stunden. Daher soll in dem Kooperationsprojekt eine Geburtshilfestation in Trägerschaft der Kommune aufgebaut werden, in der Schwangere auch in Notfällen unter sicheren und hygienischen Bedingungen entbinden können.

Der Kreistag hat dem Projekt der kommunalen Kooperation für den Aufbau einer Geburtshilfestation in Assikoi zugestimmt. Es wird im Rahmen des Förderprogramms NAKOPA („Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte“) durch Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftiche Entwicklung und Zusammenarbeit unterstützt (Foto: Village d'Assikoi).



BEERDIGUNGSINSTITUT BECKER

52445 Titz
Klosterstraße 19

Tel.: 02463/5816
Fax.: 02463/5695

Mobil: 01712812102

E-Mail: info@beerdigungsinstitut-becker.de